



23. MAI 2023, ONLINE-KONFERENZ BARMER

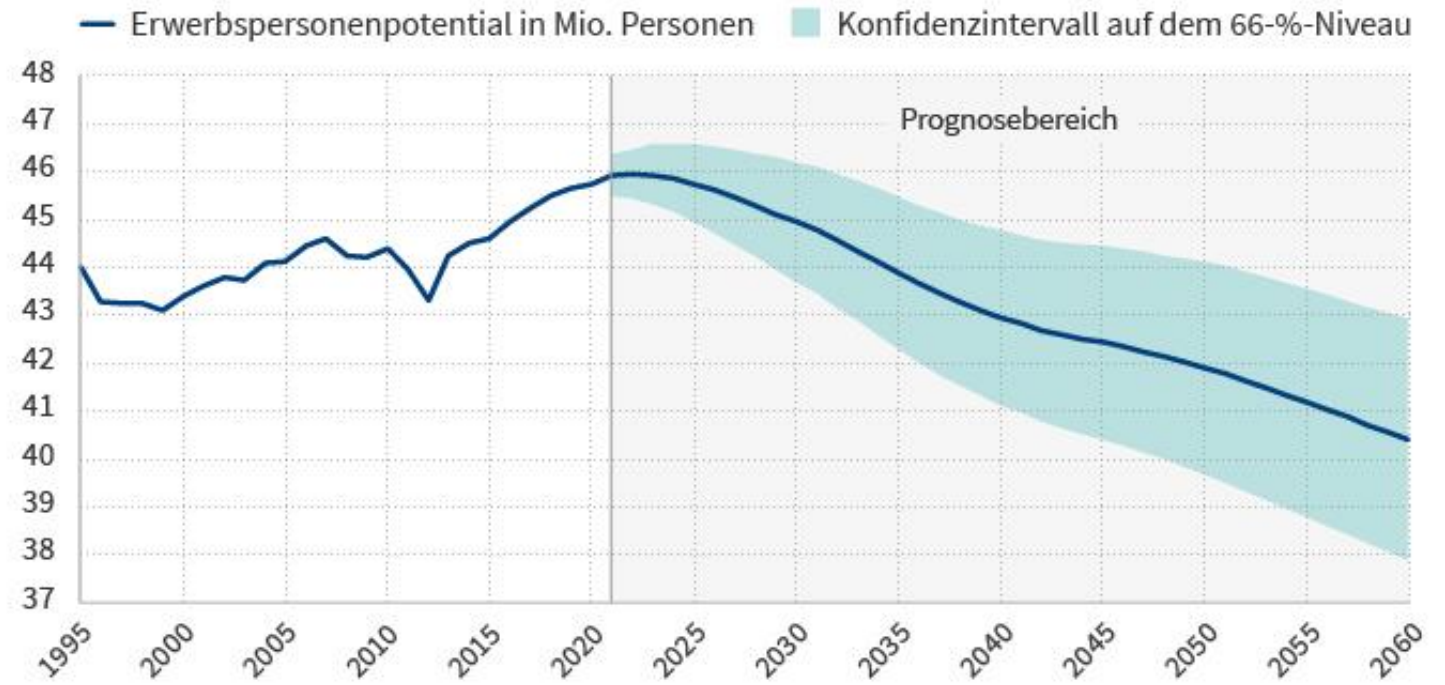
# Auszubildende international rekrutieren

Julian Algner, Public Affairs Manager, IHK Berlin

# Rückgang des Arbeitskräfteangebots in den kommenden Jahrzehnten

- Bis zum Jahr 2060 wird das Erwerbspersonenpotenzial um 11,7 Prozent von 45,7 Millionen auf 40,4 Millionen schrumpfen (IAB)
- Zuwanderung aus EU wird von durchschnittlich jährlich 900.000 in den vergangenen 10 Jahren bis 2060 auf 600.000 sinken.
- Zuwanderung aus Drittstaaten birgt großes Potenzial
- Jedoch auch Abwanderung schon heute hoch (750T)

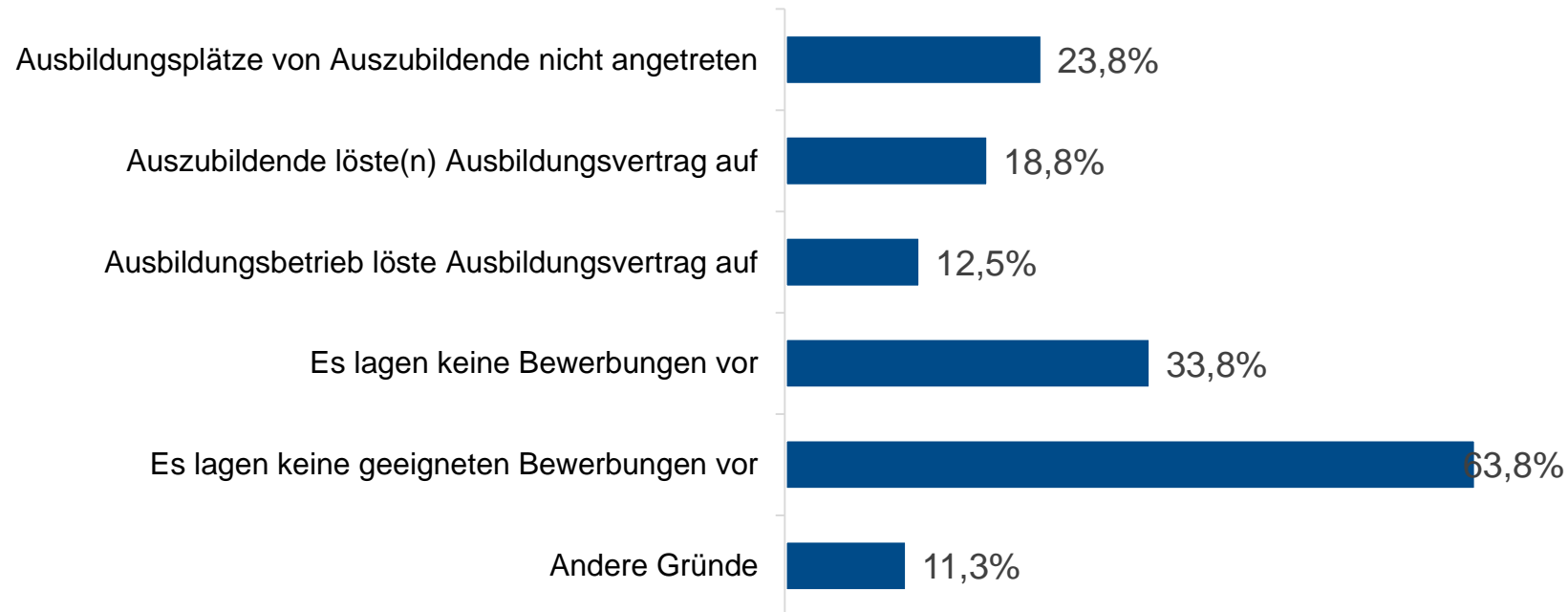
Erwerbspersonenpotential – Entwicklung bis 2021 und Prognose bis 2060



# Zunehmende Probleme bei der Besetzung von Ausbildungsstellen



Aus welchen Gründen konnten Ausbildungsplätze in Ihrem Unternehmen nicht besetzt werden? (Mehrfachauswahl)



IHK Aus- und Weiterbildungsumfrage 2022, Berlin

# Internationalisierung der dualen Ausbildung

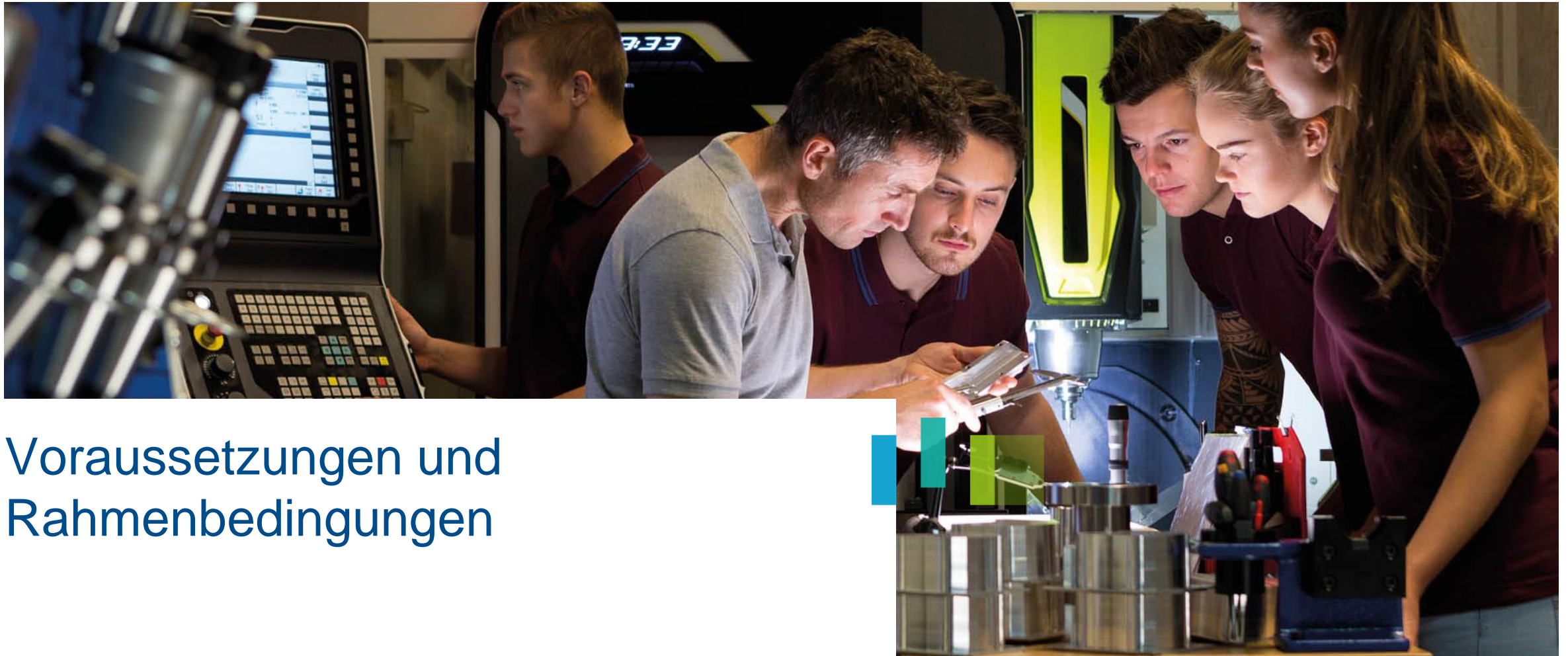
Zahlen für Berlin, IHK-Berufe



	Azubis insgesamt	davon ausl. Staatsangehörigkeit	Anteil
<b>2013</b>	25.132	1.391	5,53%
<b>2014</b>	23.894	1.365	5,71%
<b>2015</b>	22.937	1.454	6,34%
<b>2016</b>	22.074	1.582	7,17%
<b>2017</b>	21.602	1.771	8,20%
<b>2018</b>	21.837	2.213	10,13%
<b>2019</b>	21.536	2.507	11,64%
<b>2020</b>	20.513	2.510	12,24%
<b>2021</b>	19.748	2.260	11,44%
<b>2022</b>	19.430	2.278	11,72%

Quelle: IHK Berlin





## Voraussetzungen und Rahmenbedingungen

# Unterschiede nach Herkunftsland



## Azubis aus EU-Staaten

- Menschen aus EU-Mitgliedsstaaten können ohne Altersbeschränkung ohne zusätzliche Genehmigung eine duale Ausbildung in Deutschland absolvieren.
- Dasselbe gilt für Angehörige eines Staates der Europäischen Freihandelsassoziation EFTA (Liechtenstein, Island, Norwegen, Schweiz).
- Anmeldung am Wohnort: Sobald Ihr Azubi in Deutschland wohnt, muss er sich beim Einwohnermelde- oder Bürgeramt anmelden – spätestens zwei Wochen nach dem Einzug.

## Azubis aus Drittstaaten

- Eine duale Berufsausbildung in Deutschland ist auch für Menschen ohne Altersbeschränkung aus Drittstaaten möglich.
- Es wird ein Aufenthaltstitel (Visum, Aufenthaltserlaubnis) benötigt. Dieser muss Ihr Azubi grundsätzlich bei der zuständigen Auslandsvertretung in seinem Herkunftsland beantragen.

# Visum- und Aufenthaltsregelungen für Auszubildende aus Drittstaaten

Stand 09.05.2023 – aktuell  
Weiterentwicklung des  
Fachkräfteeinwanderungsgesetz  
es im Bundestag/-rat

- **Sprachkenntnisse:** Bei Visumbeantragung muss Nachweis über Deutschkenntnisse mind. Niveau B1 erbracht werden
- **Schulabschluss:** Eine Ausbildung kann i.d.R. nur aufgenommen werden, wenn ein Schulabschluss nachgewiesen wird.
- **Ausbildungsvertrag:** Notwendig ist die Vorlage eines unterschriebenen Ausbildungsvertrages. Sie können in diesem Vertrag vermerken, dass er erst wirkt, sobald ein gültiges Visum erteilt wurde.
- **Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit (BA):** Für Auszubildende bleibt – im Unterschied zur Fachkraft – die Vorrangprüfung der BA bestehen. Zudem prüft die BA, ob die gleichen Arbeitsbedingungen wie bei deutschen Azubis gelten.
- **Krankenschutz und Lebensunterhalt:** Für die Dauer einer betrieblichen Berufsausbildung besteht grundsätzlich eine Pflicht zur gesetzlichen Krankenversicherung. Der Azubi muss zudem nachweisen, dass er während des Aufenthalts zur Ausbildung seinen Lebensunterhalt selbst finanzieren kann (an Bafög-Satz angelehnt, zuletzt 903 Euro/Monat).
- **Aufenthaltstitel:** Azubi benötigt einen Aufenthaltstitel zu Ausbildungszwecken (§16a AufenthG).

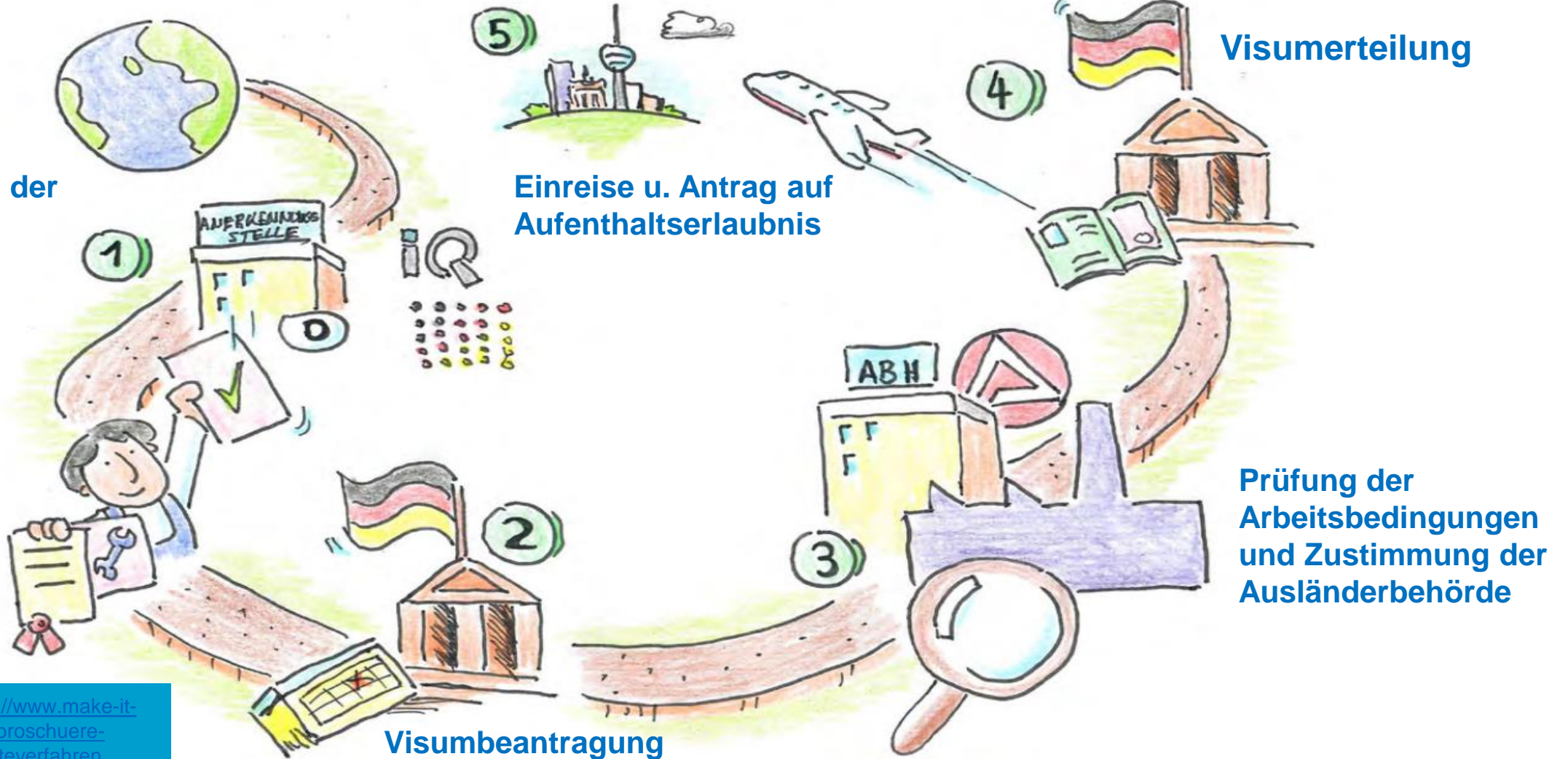
Hinweis: Die aufgeführten Voraussetzungen für ein Visum können abweichen. Die Entscheidung ob die Voraussetzungen für ein Visum vorliegen, wird von der jeweiligen Auslandsvertretung getroffen.



# Beschleunigtes Verfahren (§81a AufenthG)



Anerkennung der  
Qualifikation



**Gute Übersicht:** <https://www.make-it-in-germany.com/de/pdfs/broschuere-beschleunigtes-fachkraefteverfahren>



# Während der Ausbildung: was gilt?



**Beschäftigung:** Wer in Deutschland eine qualifizierte (mindestens 2-jährige) Berufsausbildung absolviert, darf zusätzlich einer Beschäftigung von bis zu zehn Stunden pro Woche nachgehen.

**Abbruch der Ausbildung:** Sollte die Ausbildung vorzeitig beendet werden, muss der Unternehmer/Arbeitgeber innerhalb von 4 Wochen der zuständigen Ausländerbehörde die Beendigung des Ausbildungsverhältnisses melden. Ansonsten droht ein Bußgeld.

**Wechsel in Beschäftigung:** Azubis können bereits während der Ausbildung ein Arbeitsplatzangebot als Fachkraft annehmen. Damit geht der Wechsel in eine Aufenthaltserlaubnis zur Ausübung einer qualifizierten Beschäftigung einher. Die Wechselmöglichkeit besteht allerdings nur unter besonderen Voraussetzungen und nach Prüfung durch die BA.

**Zusatzinfo: Wechsel in Ausbildung:** Internationale Studierende können eine Berufsausbildung beginnen, statt ihr Studium fortzuführen. Dafür erhalten sie eine Aufenthaltserlaubnis für die Ausübung einer beruflichen Ausbildung.

# Nach der Ausbildung: was gilt?



**Anschlussaufenthalt:** Nach Abschluss der Berufsausbildung kann die Behörde die Aufenthaltserlaubnis unter bestimmten Voraussetzungen um bis zu ein Jahr verlängern. In dieser Zeit kann der internationale Azubi einen seinem Berufsabschluss angemessenen Arbeitsplatz suchen und uneingeschränkt arbeiten.

**Niederlassungserlaubnis:** Als Absolvent einer Berufsausbildung in Deutschland kann man bereits nach zwei Jahren Erwerbstätigkeit in Deutschland eine NE erhalten (§ 18c Abs. 1 S. 2 AufenthG), wenn auch die übrigen Voraussetzungen für die Niederlassungserlaubnis erfüllt werden.

# Bisherige Erfahrungen



- Bürokratische Verfahren und lange Wartezeiten, Voraussetzungen für AT §16a Berufsausbildung als Hürde, hohe Komplexität des AufenthG
- Wichtig bei Suche: Regionen- und Zielgruppenanalyse sowie die individuelle Ansprache. Kein Verlass auf Schulnoten, achten Sie auf für Sie relevante Kompetenzen
- Auswahl seriöser Vermittlungsfirmen: Indizien bspw. Kooperationen mit deutschen Schulen, Verbänden usw.
- Visumverfahren mitbedenken (längerer Prozess bis zum Abschließen des AV, i. d. R. bis zu 3 Monate)
- Wenn möglich = kürzere Ausbildungen
- Sprache nicht auf leichte Schulter nehmen
- Deutlicher höherer Unterstützungsbedarf in vielen Belängen, teils unklare Bleibeperspektiven
- Weitere Probleme: nicht verfügbarer Wohnraum, Heimweh, Integration vor Ort



## Unterstützung und Fazit



# Förderung



- **Ausbildungsförderung:** Berufsausbildungsbeihilfe (BAB), ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) und ausbildungsbegleitende Phase der Assistierten Ausbildung (AsA) stehen auch Auszubildenden aus Drittstaaten mit AE gem. §16a AufenthG offen -> klären mit: Agentur für Arbeit
- Ausländische Azubis haben das Recht auf die **Teilnahme an ausbildungsvorbereitenden Sprachkursen**, insbesondere berufsbezogenen Deutschsprachkursen (gefördert vom BAMF).
- **Externe Mentor:innen:** Wenn Probleme aufkommen, können Azubis oder auch Sie als Unternehmen die vom BMBF geförderte Initiative VerA (Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen) einschalten: Erfahrene Mentor:innen helfen und können als Mittler zwischen Azubi und Betrieb auftreten.
- Teilweise **länderspezifische Förderprogramme** wie bspw. „Zukunftschance assistierte Ausbildung - ZaA“ (Sachsen-Anhalt) oder zur Aufnahme einer qualifizierten beruflichen Ausbildung als Pflegefachkraft nach dem Pflegeberufegesetz (PflIBG) in Thüringen

# Was macht die IHK-Organisation?

- Austausch mit der Politik
- Ansprechpartner:innen in IHKs für Betriebe vor Ort
- Weltweit vernetzt - die Auslandshandelskammern
- Projekte der DIHK Service GmbH

The logo for DIHK (Deutscher Industrie- und Handelskammertag) features the letters 'DIHK' in white, bold, sans-serif font. The letters are positioned on a dark blue rectangular background that is partially overlapped on the left by a light blue circular shape.The logo for AHK (Auslandshandelskammern) features the letters 'AHK' in white, bold, sans-serif font. The letters are positioned on a dark blue rectangular background that is partially overlapped on the left by a light blue circular shape.The logo for IHK (Industrie- und Handelskammer) features the letters 'IHK' in white, bold, sans-serif font. The letters are positioned on a dark blue rectangular background that is partially overlapped on the left by a light blue circular shape.



# Auf der Suche nach Fachkräften? Unser Angebot!

Mit dem Pilotprojekt „Hand in Hand for International Talents“  
neue Wege gehen



# Wir setzen als Pilotprojekt das Fachkräfte-Einwanderungsgesetz in der Praxis um



**HAND IN HAND FOR  
INTERNATIONAL TALENTS**

## Wir rekrutieren Fachkräfte aus zehn IHK-Berufsgattungen:

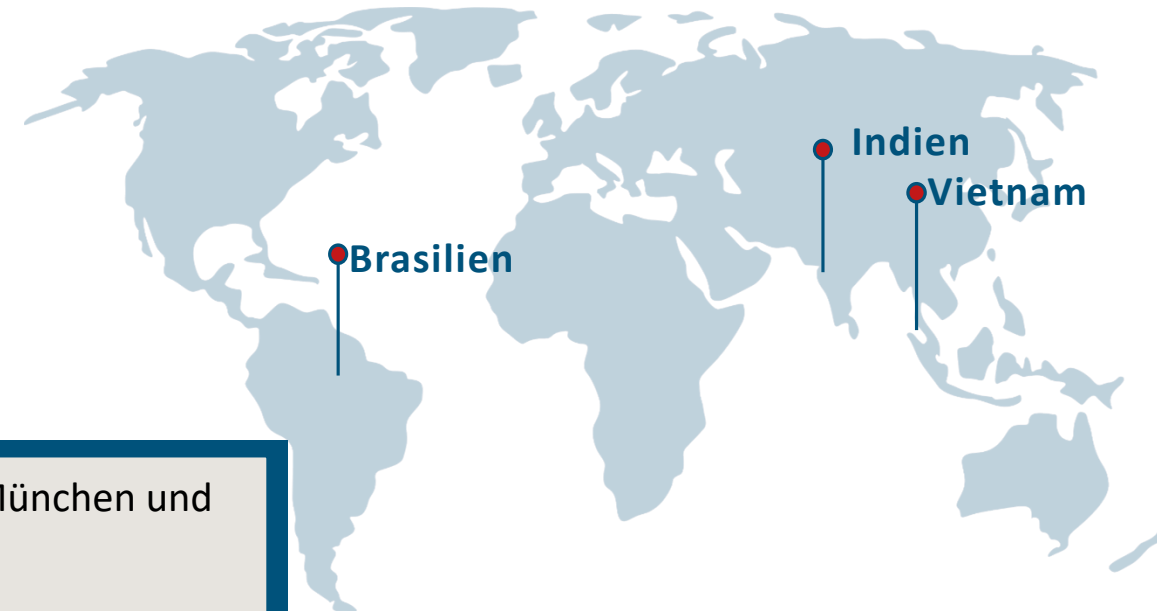
- Berufe in der **Bauelektrik**, der **elektrischen Betriebstechnik**, **Elektrotechnik**
- Berufe in der **Informatik**, der **Informations- & Telekommunikationstechnik**, der **Softwareentwicklung**
- **Köche/Köchinnen**, Berufe im **Hotelservice**, Berufe im **Gastronomieservice** und in der **Systemgastronomie**

## Die Qualifikation ist beruflich gleichrangig:

- formaler, mindestens teilweise **anerkannter Berufsabschluss**
- mindestens **zweijährige Praxiserfahrung**

## Die Fachkräfte kommen sprachlich qualifiziert:

- bei Einreise zertifiziertes **A2 oder B1 Niveau**



- IHK-Pilotregionen: Düsseldorf, Erfurt, Lübeck, Reutlingen, Rostock, München und Offenbach
- Unsere Partner: Bundesagentur für Arbeit, IHKs, AHKs, IHK FOSA
- Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

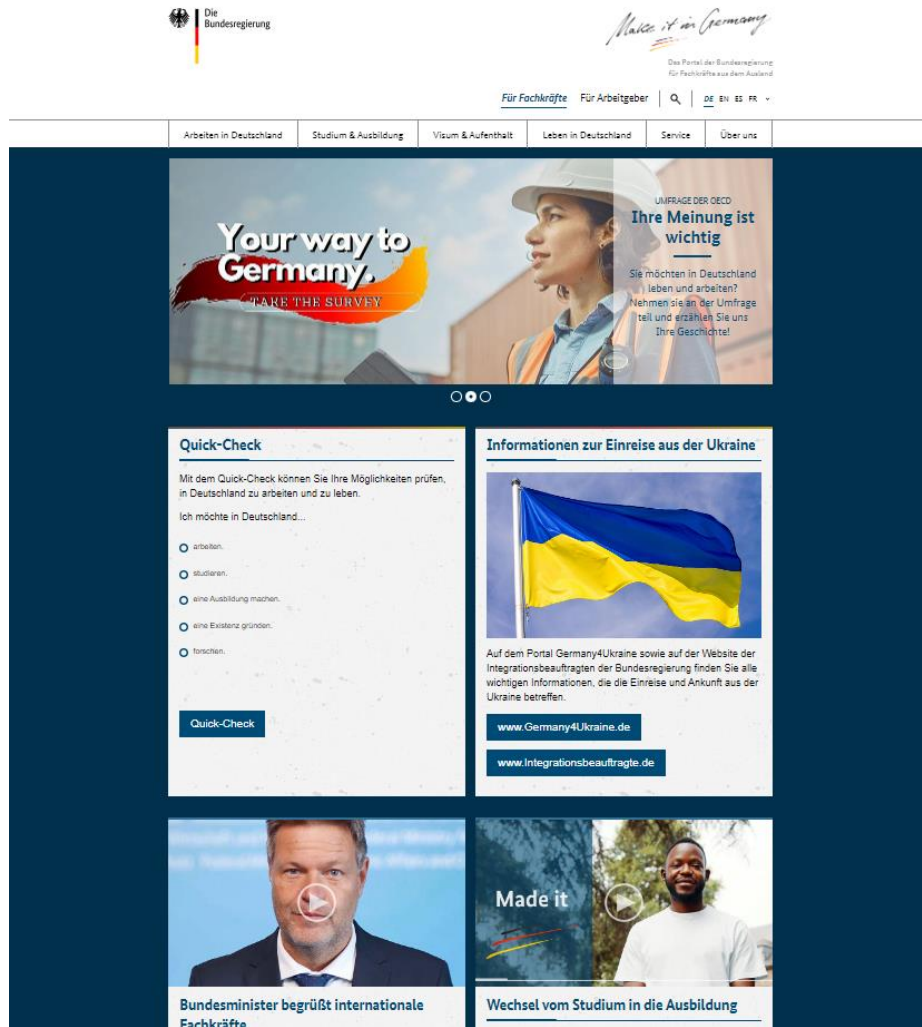




**Mehr Beispiele:**  
[Website von "Hand in Hand"](#)



# „Make it in Germany“ als zentrales Eingangstor für internationale Fachkräfte



Website: [www.make-it-in-germany.com](http://www.make-it-in-germany.com)

*Make it in Germany*

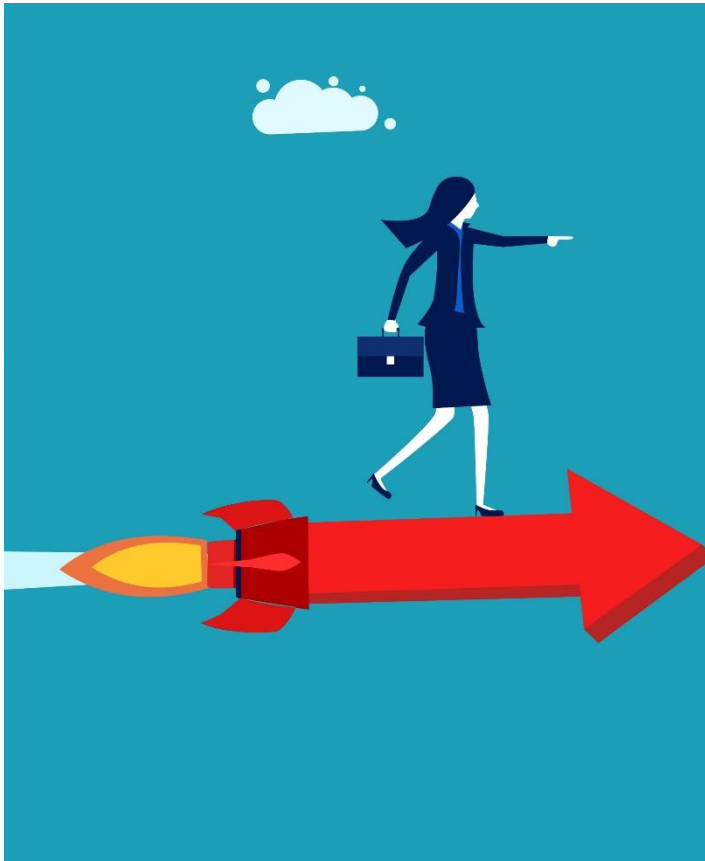
– das mehrsprachige Willkommensportal für internationale Fachkräfte

- "Make it in Germany" ist Teil der **Fachkräfte-Offensive** der Bundesagentur für Arbeit (BA), des Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales
- Es informiert **zuwanderungsinteressierte Fachkräfte** über verschiedene Fragen zum Thema **Arbeiten und Leben in Deutschland**.
- **Arbeitgeber** in Deutschland erhalten Tipps bei der Rekrutierung internationaler Fachkräfte.

Nähere Infos zu Projekten [hier](#), bspw. Triple Win (Pflege), HaBiZu (Handwerk)



# Weiterentwicklung FEG – was muss jetzt kommen?



- Azubis als Fachkräfte von morgen
- Zuwanderung ohne anerkannten Abschluss erleichtern
- Verfahren beschleunigen, vereinfachen, digitalisieren
- Integration mitdenken